

Kawaii Shojo - Süße Girls

Taiora, Koumi

Von Miss_Uchiha-Lorenor

Kapitel 4: IST ES SCHICKSAL?

Hey Leute das ihr so lange warten musstet. Hatte in letzter eit ziemlich viel Stress und km nict dazu den Text abzutippen. Ich hae die Geschichte schon zu 60% auf Papier gebracht ^^

Aber das lange warten hat jetzt ein Ende. Hier ist das 4. Kapitel von Kawaii Shojo. Ich hoff es gefällt euc. ich würde mich wieder über eure Tipps freuen ^^

Kekse hinstell

Danke Eure I-O-N92

zur Info:

"..." jemand spricht

«...» jemand denkt (meistens Sora) xD

Kapitel 4:

Auf dem Nachhauseweg lachten Mimi und ich die ganze Zeit. "Das war ein toller Tag!" , sagte ich. "Ja und weißte was passiert ist als du dich umziehen warst?" "Erzähl mal, was war denn?"

Mimi erzählte:

"Also ich lief den Flur entlang da sah ich lauter kreischende Mädchen vor dem Computerraum. Ich dachte erst tai müsste da drin sein aber dann war es Izzy der an dem PC saß. Der Schulserver war abgestürzt und er kümmerte sich darum. Na ja und als ich vorbei ging schaute er mich aus dem Fenster, durch den man den Computerraum aus dem Flur sehen konnte, an. Ich winkte ihn zu und er winkte lächelnd zurück. Ich lief an den Mädchen vorbei und hab gehört wie sie sich unterhielten. Haha ein echter Spaß. Die labberten irgendwas von: Oh mein Gott Koushiro hat mich angegrinst und mir zugewinkt. Nein er hat mir zugewinkt, Davon träumt ihr wohl er meinte natürlich mich. Nein mich." ich musste lachen. Mimi machten die Stimmen der Mädchen komisch nach. "Die dachten alle sie wären gemeint und dann fing Streit zwischen den Mädels an. Ich hab dann nur kurz gekichert und hab gehört wie Izzy gelacht hat.", erklärte sie und kicherte. "Krass!", sagte ich

:"Hey Mimi." "Hmm?" Ich stupste sie leicht an die Schulter. "Du magst diesen Izzy ein wenig nicht wahr?" Mimi schreckte auf und sagte:" Ähm ja ein bisschen. Er ist aber auch echt toll, gut aussehend und total nett. Ach soo knuffig." Sie schwärmte förmlich. Ich kicherte. als Mimi merkte das sie schwärmte, schaute sie mich an und wurde leicht rot im Gesicht. Plötzlich grinste sie mich schadenfroh an. "Wa-Was ist?", fragte ich verwirrt. "Lassen wir das mal mit mir. Bei euch hat es wohl viel mehr gefunkt,was?" Ich merkte wie mein Gesicht warm anlief. "Eu-Euch? Ich weiß nicht was du meinst?, sagte ich und schaute weg. ""haha, das sieht sogar ein Blinder. Komm schon wie findest du ihn?" "Wen? Tai?" Sie nickte grinsend. Ich blieb stehen schaute zum Himmel und sagte: "Na ja, anfangs war er total abweisend und unhöflich zu mir aber beim Fußballspiel war er sehr nett und..." "Gutaussend?" Mimi grinste schemig. Ich schaute sie an. «Soll ich Mimi von diesem Gefühl erzählen, das ich gespürt habe als er den Ball annahm und mir zugezwinkert hat? Mimi ist meine beste Freundin ihr kann ich alles erzählen.» "Du, Mimi.." "Hmm..??" Wie liefen weiter. "Ich muss dir was erzählen!" "schieß los du weißt doch du kannst mir alles erzählen!" Ich nickte und lief leicht rot an :." A-Also während des Spiels, ich meine als ich noch nicht mitgemacht habe, hat mich Tai beim Ball annehmen angezwinkert und da... na ja ... es hat sich angefühlt wie als würde meine Herz kurz stehengeblieben und dann hat es angefangen wir verrückt zu klopfen . Aber ich weiß nicht warum das so plötzlich passiert ist!". Ich hörte Mimi neben mir kichern. Ich schaute sie verwundert an. "Wieso kicherst du jetzt?" , fragte ich verblüfft. "Ganz einfach !", sagte Mimi grinste und umarmte mich: "Du dich in Tai verliebt, Soralein!" "Ver-liebt? SPINNST DU? Doch nicht in den Trottel!" , sagte ich mit knallrotem Gesicht. Mimi kicherte erneut. Wir verabschiedeten uns und liefen jeweils in die andere Richtung der Kreuzung. "Bis Morgen!", rief Mimi mir noch zu. «Ich soll in Tai... ach qautsch,.. Mimi redet wie immer quatsch!»

"Hallo Mama, bin zurück!", rief ich ins Haus als ich die Tür hinter mir schloss und meine Schuhe auszog. "Nanu, Mama bist du da?", rief ich nochmal.«Komisch!Wo kann sie sein?» Ich lief ins Wohnzimmer rein und sah das am Telefon die Anrufbeantworter-Taste blinkte. Ich drückte drauf und ging in die Küche. "Sie haben eine neue Nachricht. Am 9.2.2010 um 14:15 Uhr: Hallo Sora- Schatz, ich dachte du wärest schon zurück aber so wie ich dich kenne hast du bestimmt wieder getrödelt. Na ja das ist eben meine Sora. Ach ja ich komme heute erst spät nach Hause. Essen steht im Kühlschrank für dich bereit du musste es nur Warm machen. Küsschen Küsschen!- Ende der Nachricht. Beep!" "Oke, Mama!", ich ging an den Kühlschrank aß etwas machte Hausaufgaben und legte mich Musik hörend auf mein Bett. Nach einer halben Stunde wurde mir langweilig und ich entschloss mich nach draußen spazieren zu gehen. Ich lief durch den Park und kam nach einer Weile an einer Straße an. Ich musste an der Ampel stehen. Plötzlich sah ich Tai mit einem Mädchen, das kurze braune Haare hatte auf der anderen Straßenseite laufen. Sie lachten. Das Mädchen lief geradeaus weiter während Tai abbiegen wollte. «Er hat ja eine Freundin, hätte ich mit denken können» "Bis Später, Kari!", hörte ich Tai dem Mädchen zuzurufen. Das Mädchen lächelte und rief zurück: "Ciao, Bruderherz!" "BRUDERHERZ?!",schreckte ich auf. «Ein Glück es ist nur seine Schwester. Einen Moment mal warum freue ich mich denn... NEIN, NEIN, NEIN!!» Ich schüttelte meinen Kopf hin und her um die Gedanken loszuwerden. Die Leute schauten mich schon verwirrt an. Ich schaffte es irgendwie nach Hause zu kommen ohne an IHN gedacht zu haben. Ich schloss die Tür auf, trat ein ein, zog meine Schuhe aus und ging auf mein Zimmer. Ich schaute auf meinen Schreibtisch auf dem

ein Bild stand. Ich nahm es in die Hand und betrachtete es. Es war ein Foto mit Biyomon und mir. Außerdem mit einem braunhaarigen Jungen der neben mir stand und sein Agumon. Damals war ich erst vier Jahre alt. Diesen Jungen hatte ich in der Digiwelt kennengelernt. «Ach ja die Digiwelt. Wie es Biyomon wohl geht ich war schon zwei Tage nicht dort. Solange Mama weg ist kann ich es ja mal besuchen gehen. und wenn ich zu spät zurück komme? Am besten ich lasse ihr einen Zettel da.» Ich holte einen Zettel aus meiner Schreibtischschublade und schrieb drauf: Mama bin Biyomon besuchen mach dir keine Sorgen!- "So jetzt kann ich gehen." Ich legte den Zettel auf mein Schreibtisch dann öffnete ich die zweite Schublade und holte mein Amulett und mein rotes Digivice raus. Das Amulett hing ich mir um den Hals und hielt das Digivice in Richtung meines PCs. Ich rief: "TOR ZUR DIGIWELT ÖFFNE DICH !!" Schon umstrahlte mich ein heller Strahl mein Zimmer verschwand und ich stand im nächsten Moment in einem Wald. Ich verstaute mein Digivice und rief in den Wald: "Biyomon! Hey Biyomon wo steckst du?" «Hmm.. Liebe. Oh man warum muss jetzt schon wieder dran denken. Blöde Mimi. Von wegen ich hätte mich in Tai verliebt hat die sie noch alle. LIEBE..tzz.. meine erste große Liebe war der Junge auf dem Foto. Damals war ich zwar erst vier aber ich konnte ihn bis jetzt nicht wirklich vergessen. Dabei habe ich ihn solange nicht mehr gesehen.» Ich seufzte auf. "Sora,Sora!", hörte ich eine Stimme aus dem Wald näher kommen. Ich drehte mich in die Richtung um und sah ein rosanes Vogeldigimon. "Biyomon!", ich umarmte es. "Hallo, Sora. Ich hab dich vermisst." Wir umarmten uns noch ein wenig. "Ich dich auch!" "Sora , ich möchte dir jemanden vorstellen!", sagte mein Biyomon plötzlich. "Na ja eigentlich kennst du ihn ja schon!", es grinste mich an: "Komm raus!" Das Gebüsch raschelte und zum Vorschein kam ein orangenes Dinodigimon. "Agu-Agumon?!", fragte ich verwirrt.«Das kann doch kein Zufall sein! Gerade eben hab ich noch an ihn gedacht! Vielleicht ist es ein anderes Agumon, aber ich kenne nur den einen des braunhaarigen Jungen» Ich lief zu ihm und umarmte ihn. "Ich freu mich so dich zusehen. Schön das es dir gut geht!", sagte ich. "Danke Sora, ich freue mich auch dich zu sehen. Ist schon so lange her!" "Zu lange!", sagte ich und grinste ihn an. "Aber wie habt ihr euch gefunden?", fragte ich die beiden nun. Biyomon lachte und fing an zu erzählen: "Ich war unterwegs um mir etwas Essen zu suchen , da wurde ich von einem bösen Digimon angegriffen. Ich hatte noch nicht gegessen und hatte daher nicht so viel Kraft und digitieren konnte ich ja auch nicht. Es wollte mich angreifen da kam mir zum Glück Agumon zu Hilfe. Es kämpfte für mich und hat mich gerettet.und dann haben wir uns vorgestellt!" ,Biyomon wurde leicht rot. "Agumon.. Hey Agumon wo bist du?", hörten wir plötzlich eine Jungenstimme aus dem Wald rufen. "Ich bin hier!", schrie Agumon zurück. «Was der Junge gehört zu Agumon, dann ist das vllt...» Ich schaute in die Richtung der Stimme. Da ich Agumon umarmt hatte hockte ich immer noch vor ihm. ich merkte wie jemand näher kam und stellte mich auf. "Na endlich. Ich such dich schon überall!", sagte die Jungenstimme. Der Junge kam zum Vorschein. "WAS?DU?", sagte ich erstaunt.

WER? WAS WIE?? das erfahrt ir im nächsten Kappi ^^

Ich hoffe es hat euch gefallen xD Danke fürs Lesen

Für meine lieben Fanfic Leser :

Ich habe nun auch eine Seite für meine Fanfics auf meiner HP eingerichtet.

Zurzeit habe ich diese drei Fanfics von mir drinn.

Ich habe insgesamt 14 Fanfics geschrieben und weiß nicht so genau ob sie gut ankommn würden daher habe ich über alle Fanfics jeweils kurze Inhalte zusammeneschrieben. Lest sie euch in Ruhe durc und sagt mir bescheid welche FF ihr am besten findet und ihr gern mehr darüber lesen würdet.

Danke schon mal an alle.

Meine HP: www.anime-girly92.piczo.com

Unter FANFICS VON MIR

Viel Spaß und danke.

P.S:Bitte schreibt mir eine ENS über eure Meinung ^^